

## **Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“**

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

### **Qualitätssicherung Brustkrebs auf Grundlage des Datensatzes nach Anlage 4 der DMP-A-RL**

Teil 1

Bestandteil des arztbezogenen Feedbacks sowie der die Vertragsregion betreffenden gemeinsamen und kassenunabhängigen Qualitätsberichterstattung

Anm.:

In den angegebenen Algorithmen beziehen sich alle Feldnennungen auf den indikationsspezifischen Datensatz nach Anlage 4. Der jeweilige Nenner formuliert entsprechend allgemeingültiger mathematischer Regeln die Grundgesamtheit, auf der der Zähler aufsetzt.

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

### Teil 1 (arzt- und regionsbezogene Qualitätssicherung)

QS-Ziel	QS-Indikator	Auslösealgorithmus	Auswertungsalgorithmus	QS-Maßnahmen
I. Hoher Anteil von Patientinnen, bei denen das Ausmaß der Nebenwirkungen der adjuvanten endokrinen Therapie regelmäßig erfragt wurden	Anteil der Patientinnen, bei denen das Ausmaß der Nebenwirkungen der adjuvanten endokrinen Therapie im Dokumentationszeitraum erfragt wurde, bezogen auf alle Patientinnen mit adjuvanter endokriner Therapie  <u>Zielwert: 95 %</u>	Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst	<u>Zähler:</u> Anzahl von Patientinnen mit  Feld 21 ED ODER Feld 12 FD (Nebenwirkungen der adjuvanten endokrinen Therapie) = „Nein“ ODER „nicht belastend“ ODER „mäßig belastend“ ODER „stark belastend“  <u>Nenner:</u> <u>Alle Patientinnen mit</u>  Feld 20 ED ODER Feld 11 FD (aktuelle adjuvante endokrine Therapie) = „Aromataseinhibitoren“ ODER „Tamoxifen“ ODER „Andere“	Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

<p>II. Hoher Anteil von Patientinnen, mit positivem Hormonrezeptorstatus, die eine adjuvante endokrine Therapie fortgeführt haben</p>	<p>a) Anteil der Patientinnen mit positivem Hormonrezeptorstatus, die aktuell eine adjuvante endokrine Therapie erhalten, bezogen auf alle Patientinnen mit positivem Hormonrezeptorstatus</p> <p><u>Zielwert: 95 %</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><b>Zu a)</b> <u>Zähler:</u> Anzahl der Patientinnen mit  Feld 20 ED ODER Feld 11 FD (aktuelle adjuvante endokrine Therapie) = „Aromataseinhibitoren“ UND/ODER „Tamoxifen“ UND/ODER „Andere“</p> <p>Nenner: Anzahl an Patientinnen mit  [Feld 19 ED (Hormonrezeptorstatus Östrogen und/oder Progesteron gemäß Immunreaktiver Score (IRS)) = „Positiv“</p> <p>ODER</p> <p>[Feld 19 ED (Hormonrezeptorstatus Östrogen und/oder Progesteron gemäß Immunreaktiver Score (IRS)) = „Unbekannt“ UND Feld 19 ED pnp (Hormonrezeptorstatus Östrogen und/oder Progesteron gemäß Immunreaktiver Score (IRS)) = „Positiv“]</p> <p>UND NICHT</p> <p>[[Feld 20 ED ODER Feld 11 FD (aktuelle adjuvante endokrine Therapie) = „Endokrine Therapie geplant</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>
---	---	--	---	--

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

	<p>b) Anteil der Patientinnen mit positivem Hormonrezeptorstatus und adjuvanter endokriner Therapie, die die Therapie mindestens fünf Jahre fortgeführt haben, bezogen auf alle Patientinnen mit positivem Hormonrezeptorstatus und adjuvanter endokriner Therapie</p> <p><u>Zielwert: 75 %</u></p>		<p>ODER</p> <p>[Feld 22 ED ODER Feld 13 FD (Fortführung der adjuvanten endokrinen Therapie) = „Regulär nach fünf Jahren abgeschlossen“]</p> <p><b>Zu b)</b> <u>Zähler:</u> Anzahl an Patientinnen mit</p> <p>Feld 19 ED (Hormonrezeptorstatus Östrogen und/oder Progesteron gemäß Immunreaktiver Score (IRS)) = „Positiv“</p> <p>UND Feld 20 ED ODER Feld 11 FD (aktuelle adjuvante endokrine Therapie) = „Aromataseinhibitoren“ UND/ODER „Tamoxifen“ UND/ODER „Andere“</p> <p>UND Feld 22 ED ODER Feld 13 FD (Fortführung der adjuvanten endokrinen Therapie) = „Regulär nach fünf Jahren abgeschlossen“ ODER „Aktuell andauernd, Fortführung über fünf Jahre hinaus“</p> <p><u>Nenner:</u> Anzahl an Patientinnen mit</p> <p>[Feld 19 ED (Hormonrezeptorstatus Östrogen und/oder Progesteron gemäß Immunreaktiver Score (IRS)) = „Positiv“</p>	
--	---	--	--	--

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

			<p>ODER</p> <p>[Feld 19 ED (Hormonrezeptorstatus Östrogen und/oder Progesteron gemäß Immunreaktiver Score (IRS)) = „Unbekannt“ UND Feld 19 ED pnp (Hormonrezeptorstatus Östrogen und/oder Progesteron gemäß Immunreaktiver Score (IRS)) = „Positiv“]</p> <p>UND</p> <p>[Feld 20 ED ODER Feld 11 FD (aktuelle adjuvante endokrine Therapie) = „Aromataseinhibitoren“ ODER „Tamoxifen“ ODER „Andere“ ODER „Keine“]</p> <p>UND NICHT</p> <p>[Feld 22 ED (Fortführung der adjuvanten endokrinen Therapie) ODER Feld 13 FD = (Fortführung der adjuvanten endokrinen Therapie seit der letzten Dokumentation) = „Aktuell andauernd, seit weniger als fünf Jahren“ ODER „Keine endokrine Therapie durchgeführt“]</p>	
--	--	--	---	--

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

<p>III. Hoher Anteil von Patientinnen, mit adjuvanter Therapie mit Aromataseinhibitoren und der Absicht für eine spezifische medikamentöse Therapie einer Osteoporose, bei denen das Ergebnis einer zentralen DXA bekannt ist</p>	<p>Anteil von Patientinnen mit adjuvanter Therapie mit Aromataseinhibitoren und der Absicht für eine spezifische medikamentöse Therapie einer Osteoporose mit bekanntem zentralen DXA-Befund, bezogen auf alle Patientinnen mit adjuvanter Therapie mit Aromataseinhibitoren und der Absicht für eine spezifische medikamentöse Therapie einer Osteoporose</p> <p><u>Zielwert: nicht festgelegt</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl an Patientinnen mit Feld 20 ED ODER Feld 11 FD (aktuelle adjuvante endokrine Therapie) = „Aromataseinhibitoren“</p> <p>UND</p> <p>Anzahl an Patientinnen mit Feld 23 ED ODER Feld 14 FD (Bei Patientinnen unter adjuvanter Therapie mit Aromataseinhibitoren, sofern die Absicht für eine spezifische medikamentöse Therapie einer Osteoporose besteht: DXA-Befund) = „Auffällig“ ODER „Unauffällig“</p> <p><u>Nenner:</u> Anzahl an Patientinnen mit Feld 20 ED ODER Feld 11 FD (aktuelle adjuvante endokrine Therapie) = „Aromataseinhibitoren“)</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>
---	---	--	---	--

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

<p>IV. Aufmerksamkeit hinsichtlich möglicher individueller Nebenwirkungen und Spätfolgen der tumorspezifischen Therapie</p>	<p>Anteil von Patientinnen, bei denen bekannt ist, ob eine kardiotoxische Tumorthherapie mit linksthorakaler Bestrahlung, Anthrazyklinen und/oder Trastuzumab stattgefunden hat bezogen auf alle Patientinnen</p> <p><u>Zielwert: 90 %</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl an Patientinnen mit</p> <p>Feld 28 ED ODER Feld 21 FD (Z. n. besonders kardiotoxischer Tumorthherapie) = „Anthrazykline (Doxorubicin, Epirubicin)“ UND/ODER „Trastuzumab“ UND/ODER „linksthorakale Bestrahlung“ ODER „Nein“</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Patientinnen</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>
<p>V. Niedriger Anteil von Patientinnen mit einem symptomatischen Lymphödem (z. B. Schwellung, Funktionseinschränkung) des Armes</p>	<p>Anteil von Patientinnen mit einem symptomatischen Lymphödem (z. B. Schwellung, Funktionseinschränkung) des Armes, bezogen auf alle Patientinnen nach operativer Therapie</p> <p><u>Zielwert: 30 %</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Patientinnen mit</p> <p>Feld 26 ED ODER Feld 19 FD (Symptomatisches Lymphödem) = „Ja, Kompressionsarmstrumpftherapie erforderlich“ ODER „Ja, keine Kompressionsarmstrumpftherapie erforderlich“</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Patientinnen mit</p> <p>Feld 14 ED ODER Feld 14 ED pnp (Operative Therapie) = „BET“ UND/ODER „Mastektomie“ UND/ODER „Sentinel-Lymphknoten-Biopsie“ UND/ODER „Axilliäre Lymphonodektomie“ UND/ODER „Anderes Vorgehen“</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

<p>VI. Hoher Anteil von Patientinnen, die eine Empfehlung zu einem regelmäßigen körperlichen Training erhalten</p>	<p>Anteil der Patientinnen, bei denen im Dokumentationszeitraum eine Empfehlung zu einem regelmäßigen körperlichen Training gegeben wurde, bezogen auf alle Patientinnen</p> <p><u>Zielwert: 75 %</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><u>Zähler:</u> Anzahl der Patientinnen mit Feld 27 ED ODER Feld 20 FD (Empfehlung zu regelmäßigem körperlichen Training abgegeben) = „Ja“</p> <p><u>Nenner:</u> Alle Patientinnen</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>
--	---	--	--	--



## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

<p>VII. Hoher Anteil von Patientinnen, mit BMI &gt; 30, die eine Empfehlung zu einem regelmäßigen körperlichen Training erhalten</p>	<p>Anteil der Patientinnen, mit BMI &gt; 30, bei denen im Dokumentationszeitraum eine Empfehlung zu einem regelmäßigen körperlichen Training gegeben wurde, bezogen auf alle Patientinnen mit BMI &gt; 30</p> <p><u>Zielwert: 90 %</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><u>Zähler:</u></p> <p>Anzahl der Patientinnen mit BMI* &gt;30 aus ED<sup>1</sup> oder FD<sup>1</sup></p> <p>UND Anzahl der Patientinnen mit Feld 27 ED ODER Feld 20 FD (Empfehlung zu regelmäßigem körperlichen Training abgegeben) = „Ja“<sup>1</sup></p> <p><u>Nenner:</u></p> <p>Anzahl der Patientinnen mit BMI &gt;30*</p> <p>*BMI errechnet sich aus [Feld 23 FD (Körpergewicht) / Feld 22 FD (Körpergröße/100 zum Quadrat]</p> <p>ODER</p> <p>[Feld 30 ED (Körpergewicht) / Feld 29 ED (Körpergröße)/100 zum Quadrat]</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>
--	--	--	---	--

<sup>1</sup> Es ist jeweils ausschließlich die Aktuellste (also die zuletzt gültig vorliegend Dokumentation) zu betrachten.

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

<p>VIII. Adäquater Anteil von Patientinnen mit Bisphosphonat oder Denosumab-Therapie bei Knochenmetastasen</p>	<p>Anteil der Patientinnen mit Bisphosphonat oder Denosumab-Therapie an allen Patientinnen mit Knochenmetastasen</p> <p><u>Zielwert: 85 %</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><u>Zähler:</u></p> <p>Alle Patientinnen mit</p> <p>[Feld 25 a) ED ODER Feld 24 a) FD (Therapie bei Knochenmetastasen – Biophosphonate) = „Ja“]</p> <p>UND/ODER</p> <p>[Feld 25 b) ED ODER Feld 24 b) FD (Therapie bei Knochenmetastasen – Denosumab) = „Ja“]</p> <p><u>Nenner:</u></p> <p>Alle Patientinnen mit</p> <p>[Feld 24 ED ODER mindestens 1 x Feld 17 der aktuellen oder aller vorhergehenden FD (Lokalisation von Fernmetastasen) = „Knochen“]</p> <p>UND NICHT</p> <p>[[Feld 25 a) ED ODER Feld 24 a) FD (Therapie bei Knochenmetastasen – Biophosphonate) = „Kontraindikation“]</p> <p>UND</p> <p>[Feld 25 b) ED ODER Feld 24 b) FD (Therapie bei Knochenmetastasen – Denosumab) = „Kontraindikation“]]</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>
--	---	--	--	--

## Anlage 6 „Qualitätssicherung auf Grundlage der Datensätze nach Anlage 4 der DMP-A-RL“

zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Brustkrebs zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Cottbus und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.10.2018

<p>IX. Hoher Anteil von Patientinnen mit bioptischer Sicherung bei erstmaligem Auftreten viszeraler Fernmetastasier ung</p>	<p>Anteil der Patientinnen mit bioptischer Sicherung viszeraler Fernmetastasierung, bezogen auf alle Patientinnen mit erstmaligem Auftreten viszeraler Fernmetastasen</p> <p><u>Zielwert: nicht festgelegt</u></p>	<p>Entsprechend dem Zeitintervall, das der Feedbackbericht erfasst</p>	<p><u>Zähler:</u></p> <p>Alle Patientinnen mit Feld 18 FD (Bioptische Sicherung der viszeralen Metastasen) = „Ja“</p> <p><u>Nenner:</u></p> <p>Alle Patientinnen mit [aktuell Feld 17 FD (Lokalisation von Fernmetastasen) = „viszeral“</p> <p>UND NICHT</p> <p>Feld 17 FD (Lokalisation von Fernmetastasen) = „viszeral“ in mindestens einer der vorangehenden FD vor der aktuellen FD]</p> <p>UND NICHT</p> <p>Feld 18 FD (Bioptische Sicherung der viszeralen Metastasen) = „geplant“</p>	<p>Information aller LE über den Versorgungsprozess mittels Feedbackberichten durch die Gemeinsame Einrichtung, mindestens einmal jährlich</p>
---	--	--	--	--